



Ausschussgemeinschaft im Bezirksausschuss 19 der Landeshauptstadt München

09.02.2021

Antrag: Vermüllung der Wertstoffcontainer

Der BA 19 beantragt:

Das Kommunalreferat evaluiert nach einem Jahr der Einführung des neuen Konzepts der Wertstoffcontainer, d.h. Ende 2021, die Ergebnisse der getroffenen Maßnahmen. Dabei sollten neben dem Kommunalreferat auch die Erfahrungen der Betreiberfirmen und der Bezirksausschüsse mit einfließen.

Es sollten dabei folgende Aspekte besonders beachtet werden:

- Haben die Bürgerbeschwerden nach der Einführung des neuen Konzepts abgenommen?
- Können Aussagen zur Verbesserung der Recyclingquote gemacht werden?
- Gibt es Erfahrungen aus anderen Kommunen über technische Hilfsmittel zur zielgenaueren Leerung solcher Container?
- Lassen sich Aussagen über die Zusammensetzungen des Sammelgutes machen, speziell der Anteil der Verpackungen, die durch die Novelle des Verpackungsgesetzes wegfallen?

Begründung:

Die Vermüllung der Wertstoffcontainer führte in der Vergangenheit immer wieder zu begründetem Unmut. Das Ziel des im Herbst letzten Jahres eingeführten Konzepts lautete mit mehr Kapazität, mehr Leerung, mehr Sauberkeit und mehr Kommunikation dem Problem der Vermüllung entgegenzuwirken.

Wie man aus verschiedenen Presseveröffentlichungen (z.B. Abendzeitung vom 30.11.2020, Süddeutsche Zeitung vom 22.01.2021) wirken die getroffenen Maßnahmen noch nicht. Auch erreichen die BA-Geschäftsstelle Süd immer wieder Bürgerschreiben zu diesem Thema.

Daher sollten nach einem Jahr mit einem möglichst großen Beteiligtenkreis die Wirkungen des neuen Konzepts ausgewertet werden. Zudem sollten die Ergebnisse der Evaluation, auch unter Beachtung der Novelle des Verpackungsgesetzes, ergebnisoffen diskutiert werden. Dies kann von der Beibehaltung des bisherigen Konzepts, über den Einsatz von technischen Hilfsmitteln, bis zu Frage Hol- oder Bringsystem gehen.

Richard Panzer und
Dr. Gabriele Weishäupl (FDP)
Loraine Bender (FW)
Dr. Conrad Lausberg (ödp)